



Ressort: Mixed News

Rekordhitze in Mailand und der Lombardei

Italien, 08.08.2026 [ENA]

Man kann durchaus von einer außergewöhnlichen Hitze in Mailand sprechen, wie sie auch im Großteil des übrigen Europas herrscht. Die Ende Juni 2026 am Piazzale Zavattari gemessenen 39,64 °C (sowie historische Spitzenwerte nahe den 39,3 °C bis 39,8 °C vom August 2003 in Brera/Duomo)

markieren die Höchstwerte extremer Hitze in Mailand, während der historische Kälterekord bei -17,3 °C (Januar 1855) liegt. Der jüngste Höchsttemperaturrekord von 39,64 °C wurde am 28. und 29. Juni 2026 von der Messstation der Arpa Lombardia am Piazzale Zavattari registriert. Der vorangegangene Rekord war am 27. Mai 2026 mit Spitzenwerten von 35,2 °C bzw. 35,8 °C aufgestellt worden, womit eine 120 Jahre alte Bestmarke für den Monat Mai übertroffen wurde. Was hingegen die andere Seite des Temperaturspektrums betrifft, so wurde das historische Minimum von -17,3 °C am 23. Januar 1855 im Rahmen der jahrhundertelangen Messreihe des Meteorologischen Observatoriums Mailand-Brera verzeichnet.

In der Metropole Mailand beginnen tropische Nächte mittlerweile immer früher und dauern über Monate hinweg an: Bis zum 28. Juli 2026 wurden in Mailand bereits 56 tropische Nächte gezählt, wobei die erste bereits am 23. Mai auftrat. Mitte Juli endete eine Rekordserie von einem ganzen Monat, in dem die Temperaturen durchgehend über 20 °C lagen. Nach Einschätzung der Experten von Arpa Lombardia fließen die analysierten historischen Daten in das neue lokale Klimaprofil der Gemeinde ein; die Prognoseszenarien gehen von 80 bis 90 Tropennächten pro Jahr bis 2050 aus, wobei dieser Wert bis zum Jahr 2100 auf bis zu 120 Nächte ansteigen dürfte.

Wir müssen uns daher wappnen und Strategien entwickeln, um in erster Linie die Umwelt und damit auch unser eigenes Leben sowie das unserer Kinder und Enkel zu schützen. Auch die Region der lombardischen Seen ist vom sogenannten „thermischen Schwungradeneffekt“ betroffen. An den großen Seen zeigt sich eine andere, aber ebenso gravierende Dynamik: Die enorme Wassermasse speichert tagsüber Wärme und gibt sie nachts kontinuierlich wieder ab, wodurch ein Absinken der Abendtemperaturen verhindert wird. Como und der Comer See (Lario): Die Daten für Juli belegen, dass die Stadt Como dicht auf Mailand folgt; bereits in der ersten Hälfte der Sommersaison wurden dort 23 Tropennächte verzeichnet.

Gardasee und Iseosee (Gebiet Brescia): Die Region um den Gardasee und den Iseosee erlebt im Sommer 2026 kritische Bedingungen. Die hohen Oberflächentemperaturen der Seen begünstigen ein durchgehend schwüles Klima, heben den für die Nacht typischen Temperaturabfall auf und führen zur Entstehung

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

sogenannter „super-tropischer“ Nächte (mit Tiefstwerten nahe 24–25 °C). Salvatore Trifiletti @Shiatrif - ENA

Bericht online lesen: https://wien.en-a.de/mixed_news/rekordhitze_in_mailand_und_der_lombardei-94240/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Salvatore Trifiletti

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.